



ROADMAP: 2024 – 2025

FIS/xee für Anbindung und Integration

Grafenrheinfeld, April 2024

ROADMAP FIS/xee

HINWEIS

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben und Informationen von FIS Informationssysteme und Consulting GmbH sind freibleibend und unverbindlich. Die Informationen stellen nur einen Auszug dar und geben den aktuellen Stand wieder. FIS behält sich nachträgliche Änderungen dieser Angaben und Informationen ausdrücklich vor.

Die Angaben und Informationen in diesem Dokument stellen vertrauliche Informationen von FIS dar und sind vom Empfänger geheim zu halten. Insbesondere eine Weitergabe dieser Angaben und Informationen an Dritte ist untersagt.

ROADMAP FIS/xee

DIE ANWENDUNG UND IHR NUTZEN

Die **Anbindung von Geschäftspartnern**, wie Kunden, Lieferanten oder Behörden, versetzt Sie in die Position, den Datenaustausch und somit den Informationsfluss über Unternehmensgrenzen hinweg zu optimieren. Abläufe, wie z. B. Purchase-to-Pay, können mithilfe einer Lösung für EDI digitalisiert werden. So erhöht sich unternehmensweit der Automatisierungsgrad Ihrer Geschäftsprozesse und Ihre Produktivität wird gesteigert.

Mit FIS/xee für EAI, EDI und API Management verbindet FIS Ihre Systeme und Geschäftspartner inner- und außerhalb des Unternehmens. So schaffen Sie eine durchgängige Systemlandschaft, die Sie zukunfts- und wettbewerbsfähiger macht.

Ihr Nutzen:

- Optimierung und Beschleunigung des Informationsflusses über Unternehmens- und Anwendungsgrenzen hinweg
- Durchgängige Verkettung Ihrer Geschäftsprozesse dank Vermeidung von Medienbrüchen
- Intensivierung Ihrer Geschäftsbeziehungen und Erhöhung der Kundenbindung
- Permanente Erreichbarkeit
- Reduzierung der Fehlerquote, da keine manuelle Datenerfassung notwendig
- Kostenreduzierung durch Einsparung von Versandmaterial, Porto- und Faxkosten
- Zukunftsfähige und flexible Erweiterung des Systems durch effiziente Anbindung von Cloud-Anwendungen und -Services

ROADMAP FIS/xee NextGeneration

2024 – Aktuelle Neuerungen

- Einführung von Prozessqueues für eine konsistent hohe Performance
- "Boolean" als neues Prozessargument für hohe Flexibilität in der Prozessgestaltung
- Sicherstellung der Datenkonsistenz durch Einhaltung der Reihenfolge bei Übertragungswiederholungen
- Selektive Verarbeitung von e-Mailanhängen zur effizienten Verarbeitung von eingehenden Nachrichten
- Weitere Pflegefunktionalitäten für eine Steigerung der Userexperience
- Optimierung des Wiederanlaufs bei Neustart des Systems
- Möglichkeit zur Erzeugung von QR-Codes für eine hohe Customer Experience
- Odette OFTP Zertifizierung "Austausch Kommunikationssetup"

ROADMAP FIS/xee NextGeneration

Q3/2024 – Geplante Innovationen

- Effiziente Informationsbereitstellung durch Datenpflege am Businesspartner
- Anpassung und Einführung diverser Funktionalitäten für eine hohe Usability
- Zeitersparnis durch weitere Automatisierung der Transition
- Einfachere Nachvollziehbarkeit durch automatische Archivierung am Beleg

2025+ – Zukünftige Ausrichtung

- Hohe Userexperience durch Einführung eines KI gestützten Assistenten
- Verbesserung des Prozessdesigner für eine verbesserte Übersicht
- Verfügbarkeit von ODATA für eine umfangreiche Kommunikationsauswahl

- **Einführung von Prozessqueues für eine konsistent hohe Performance**
 - Mit den Prozessqueues wird die aus FIS/xee bekannte Funktion der Konverterqueues in FIS/xee NG zur Verfügung gestellt. Mithilfe der Prozessqueues können verschiedene Prozesse parallel verarbeitet werden. Dies ermöglicht eine hohe Performance der genutzten Hardware. Über eine Priorisierung können Prozesse entsprechend ihrer Wichtigkeit oder anhand anderer Faktoren, wie beispielsweise Dauer des Prozesses, kategorisiert werden. Das stellt die Funktionsfähigkeit von Echtzeitsystemen sicher, da beispielsweise zeitkritische kurze Übertragungen nicht auf lange dauernde Prozesse warten müssen.
- **"Boolean" als neues Prozessargument für hohe Flexibilität in der Prozessgestaltung**
 - Um im Prozessdesigner weitere Möglichkeiten für die Gestaltung von Prozessen zu ermöglichen wurde neben den Argumenten "Mapping", "String" und "UserToken" auch der Typ "Boolean" verfügbar gemacht. Auf diese Weise können Argumente in Integrationsszenarien ein- bzw. ausgeschaltet werden. Mit dieser Konfigurationsmöglichkeit können Prozessschritte gestaltet werden, die vorher nicht möglich waren oder eine komplexe Prozessgestaltung benötigt hätten.
- **Hohe Systemrobustheit durch Sicherstellung der Reihenfolge bei Übertragungswiederholungen**
 - Um die Korrektheit von Nachrichten und Prozessen sicher zu stellen, wird bei einer Wiederholung einer Übertragung die selbe Reihenfolge eingehalten, wie bei der Originalübertragung.

- **Selektive Verarbeitung von e-Mailanhängen zur effizienten Verarbeitung von eingehenden Nachrichten**
 - Um nur Daten zu verarbeiten, die für den Prozess benötigt werden, können gewisse Dateianhänge von der Verarbeitung ausgeschlossen werden. Die selektive Verarbeitung schränkt den Ressourcenverbrauch ein und schützt das System. Beispielsweise können Dateiendungen, die anfällig für Schadsoftware sind, von der Verarbeitung ausgeschlossen werden, um das System zu schützen. Außerdem können angehängte Bilddateien, beispielsweise Signaturen, ignoriert werden.
- **Weitere Pflegefunktionalitäten für eine Steigerung der Userexperience**
 - Um die Menge an manuellen Schritten zu verringern, kann der Status von mehreren Business Partnern oder Partner-/Nachrichtenbeziehungen in einem Schritt auf "Aktiv", "Test" oder "Inaktiv" geändert werden. Weiterhin ist das Umbenennen von Dateien jetzt möglich. Auf diese Weise müssen Dateien nicht erneut angelegt werden, wenn eine Namensänderung notwendig ist.
- **Effizienter Wiederanlauf durch Kategorisierung der laufenden Übertragungen**
 - Um einen Wiederanlauf eines Subsystems effizient zu gestalten, können laufende Übertragungen im Wiederanlauf entweder gelöscht, sofort verarbeitet oder geparkt werden. Übertragungen, die besonders wichtig sind, können so beispielsweise bevorzugt im Wiederanlauf berücksichtigt werden. Für eine effiziente Planung des Wiederanlaufs werden die Anzahl der zu verarbeitenden Übertragungen beim Stoppen eines Subsystems angezeigt. Ebenso wird beim Start die Anzahl der Übertragungen in der Wiederanlaufliste angezeigt.

ROADMAP FIS/xee NextGeneration

2024 – Aktuelle Neuerungen

- **Möglichkeit zur Versendung von QR-Codes für eine hohe Customer Experience**
 - Es wurde die Funktion geschaffen, QR-Codes in Übertragungen einzubauen. In diesen QR-Codes können beispielsweise Informationen zum automatischen Einlesen von Rechnungsdaten in eine Banking-App hinterlegt werden. Diese können vom Endkunden automatisch mit den entsprechenden Banking-Apps ausgelesen werden und erleichtern den Zahlungsprozess auf Kundenseite. Für einen starken Markenauftritt kann in den QR-Code beispielsweise das Logo des Unternehmens oder eine andere Bilddatei eingebunden werden.
- **Odette OFTP Zertifizierung "Austausch Kommunikationssetup"**
 - Durch den automatischen Austausch des Kommunikationssetups kann der manuelle Aufwand bei der Einrichtung und Wartung der Verbindung deutlich verringert werden. Durch die Zertifizierung wird eine Zusammenarbeit mit allen zertifizierten OFTP Lösungen sichergestellt.

ROADMAP FIS/xee NextGeneration

Q3/2024 – Geplante Innovationen

- **Effiziente Informationsbereitstellung durch Datenpflege am Businesspartner**
 - Um die Abstimmung mit Business Partnern zu vereinfachen, wird eine Möglichkeit geschaffen, um Informationen, wie beispielsweise Name und e-Mail-Adresse des Ansprechpartners direkt am Partner zu dokumentieren. Auf diese Information kann beispielsweise bei der Anlage einer Partner-/Nachrichtenbeziehung oder im Übertragungslog zugegriffen werden. Dies ermöglicht eine schnelle Abstimmung mit dem Partner zu gemeinsamen Absprachen oder bei fehlerhaften Übertragungen.
- **Anpassung und Einführung diverser Funktionalitäten für eine hohe Usability**
 - Um die tägliche Arbeit mit dem System intuitiv und einfach zu gestalten werden diverse Funktionalitäten angepasst oder erweitert. Hierzu zählen beispielsweise eine fixierte Zeitleiste in der Zeitsteuerung für eine einfache Analyse bei einer hohen Anzahl geplanter Jobs, unterschiedliche grafische Darstellung des aktuellen Übertragungsstatus für eine schnelle Betrachtung des Fortschritts einer Übertragung und ein Umzug der Kachel "Nachrichten" für eine leichtere Auffindbarkeit und Verringerung der Anzahl an benötigten Klicks.
- **Zeitersparnis durch weitere Automatisierung der Transition**
 - Um den Umstieg auf die NG-Version von FIS/xee zu erleichtern, wird das Transition Tool um weitere Automatisierungsmöglichkeiten erweitert.
- **Einfachere Nachvollziehbarkeit durch automatische Archivierung am Beleg**
 - Es wurde eine Funktionalität ergänzt, die eine Archivierung wichtiger Dokumente direkt am Beleg im SAP-System ermöglicht. Dies erhöht die Nachvollziehbarkeit von Übertragungen und unterstützt bei der Erfüllung von Nachweispflichten gegenüber Geschäftspartnern und Behörden. Des Weiteren kann die Menge an Logdateien verringert werden, die für die Nachweispflicht angefallen sind. Dies führt zur Verringerung der Datenmenge und steigert die Übersichtlichkeit bei der Analyse von Übertragungen.

ROADMAP FIS/xee NextGeneration

2025+ – Zukünftige Ausrichtung

- **Hohe Userexperience durch Einführung eines KI gestützten Assistenten**
 - Einführung eines KI gestützten Assistenten, welcher Informationen zu Konzepten und Bedienung gibt, Fragen beantwortet und bei der Konfiguration unterstützt. Dies erleichtert die tägliche Arbeit mit dem Tool und erleichtert beispielsweise eine Anlage von Partner-Nachrichtenbeziehungen mit einem geringeren Anwendungs-Know-How.
- **Verbesserung des Prozessdesigner für eine verbesserte Übersicht**
 - Die Dokumentation von Prozessen wird durch die Möglichkeit von Beschreibungen verbessert. Außerdem ist es möglich Teilprozesse in separate Dateien auszulagern und wiederzuverwenden. Dadurch sinkt der Änderungsaufwand und Prozesse werden übersichtlicher.
- **Verfügbarkeit von ODATA für eine umfangreiche Kommunikationsauswahl**
 - Um die optimalen technologischen Grundlagen für unterschiedliche Integrationsanforderungen zur Verfügung zu haben, wird für die ODATA Kommunikation ein Client angeboten. OData wird häufig für den Austausch von Daten zwischen Systemen unterschiedlicher Anbieter genutzt.

ROADMAP FIS/xee

IHRE ANSPRECHPARTNER

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Feedback haben, kommen Sie gerne auf uns zu.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Informationen in diesem Dokument lediglich um Auszüge handelt.

Ausführliche Release-Informationen erhalten Sie gerne auf Nachfrage.



Claudio Endres

Produktmanagement@fis-gmbh.de